

Gebrauchsinformation

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich.

Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.

Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.

A-Bomin

1. Was ist A-Bomin und wofür wird es angewendet?

A-Bomin ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Atemorgane.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Atemwegsinfekten.

Was sollten Sie bei einer Selbstbehandlung beachten?

Bei länger anhaltenden Beschwerden, bei Atemnot, bei Fieber oder bei eitrigem oder blutigem Auswurf sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von A-Bomin beachten?

A-Bomin enthält 57 Vol.-% Alkohol.

Wann dürfen Sie das Arzneimittel nicht anwenden?

Bei Jodüberempfindlichkeit sollte A-Bomin nicht angewendet werden. Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat anwenden.

Bei Überempfindlichkeit gegen einen der Wirk- oder Hilfsstoffe oder gegen Korbblütler. Aus grundsätzlichen Erwägungen nicht anzuwenden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen, entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), Autoimmunerkrankungen, multipler Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion oder anderen chronischen Viruserkrankungen.

Nicht anwenden bei Kindern unter 1 Jahr.

Welche anderen Medikamente beeinflussen die Wirkung des Arzneimittels? Welche Genussmittel, Speisen und Getränke sollten Sie meiden?

Eine Beeinflussung der Wirkung des Arzneimittels durch andere Medikamente ist bisher nicht bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemeine schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte das Arzneimittel in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

3. Wie ist A-Bomin einzunehmen?

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen das Arzneimittel nicht anders verordnet wurde:

Wieviel sollten Sie von dem Arzneimittel einnehmen und wie oft sollten Sie es anwenden?

Sie sollten bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1 – 3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren. Die Dosierung bei Kindern ab 1 Jahr erfolgt nach Anweisung des homöopathisch erfahrenen Arztes oder Heilpraktikers. Es wird empfohlen, das Arzneimittel bei Kindern mit Wasser verdünnt anzuwenden.

Es können naturbedingte Trübungen auftreten, daher bitte vor Gebrauch schütteln.

Wie lange sollten Sie das Arzneimittel einnehmen?

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden. A-Bomin sollte ohne ärztlichen Rat nicht länger als acht Wochen eingenommen werden.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Pflügers homöopathische Komplexmittel

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist A-Bomin aufzubewahren?

Bewahren Sie das Arzneimittel so auf, dass es für Kinder nicht zugänglich ist.

Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach dem auf Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatum.

6. Weitere Informationen:

ZUSAMMENSETZUNG:

10 ml (= 9,174 g) enthalten:

Wirkstoffe:

Ammi visnaga Dil. D 2	0,6630 g
Blatta orientalis Urt.	0,6036 g
Cephaelis ipecacuanha Dil. D 4	0,6630 g
Cetraria islandica Dil. D 3	0,6630 g
Chamomilla recutita Dil. D 3	0,6630 g
Datura stramonium Dil. D 4	0,6630 g
Drosera Dil. D 2	0,6630 g
Echinacea Dil. D 2	0,6630 g
Eriodictyon californicum Dil. D 2	0,6630 g
Euspongia officinalis Dil. D 3	0,6630 g
Gelsemium sempervirens Dil. D 4	0,6630 g
Grindelia robusta Urt.	0,6414 g
Natrium sulfuricum Dil. D 4	0,6630 g
Selenicereus grandiflorus Dil. D 1	0,6364 g

Bestandteile 1, 3 - 11 und 13 über die letzte Stufe gemeinsam potenziert.

1 g entspricht 25 Tropfen

Nicht über 25 °C aufbewahren.

INHALT: 50 ml Mischung zum Einnehmen.

Pharmazeutischer Unternehmer
und Hersteller ist das
Homöopathische Laboratorium
A. Pflüger GmbH & Co. KG
Röntgenstraße 4
D-33378 Rheda-Wiedenbrück

Stand der Information: Februar 2015

Der Homöopath Georg Pflüger arbeitete mit homöopathischen Einzelmitteln und Komplexmitteln. Er kombinierte Einzelmittel mit unterschiedlichen Ansatzpunkten (z.B. bei Grippe ein Einzelmittel gegen Fieber mit einem gegen Schnupfen und einem weiteren gegen auftretende Gliederschmerzen usw.), um so ein größeres Spektrum von Beschwerden gleichzeitig behandeln zu können.

Es entstanden so neue Arzneimittel mit erweiterter Wirkungsbreite im Vergleich zu den Einzelmitteln. Aus seinem Praxisalltag und Wissen wurde ab 1930 ein großer Teil der bis heute erfolgreichen Pflüger Komplexmittel geschaffen. Seit Jahrzehnten werden diese Arzneimittel mit gleichbleibend hoher Qualität gefertigt. Pflüger verwendet ausschließlich Arzneipflanzen aus ökologischem Anbau, aus denen dann die hauseigenen Urtinkturen hergestellt werden. Langjährige Erfahrung und traditionelle Herstellung kombiniert mit moderner Produktionstechnik führen zu hochwertigen homöopathischen Komplexmitteln, deren Wirksamkeit weltweit geschätzt wird.

- Homöopathisch
- Natürlich
- Wirksam

**PFLÜGER**
HOMÖOPATHIE